



Deutsche Internationale
Schule Den Haag
German International
School The Hague

Die SanDuHr



„INFORMIERT SCHNELLER ALS DIE ZEIT ABLÄUFT“

Neue Redaktion

Welcher Redakteur kommt aus den USA 🇺🇸?
Wer von uns plappert wie ein Wasserfall? Und
wessen Hobby ist „Mama-Ärgern“? 😡 **Seite 2**

🇳🇱 Wahlen in den Niederlanden

Neue Parteien, neue Politiker, neue
Gelegenheiten für dieses Land. Wir wagen
eine Prognose. **Seite 12**

Rätsel & Witze 😄

Was kann man nicht mit Worten ausdrücken?
Lösung und mehr Rätsel & Witze auf **Seite 17**

Projekttag 🌐:

**„Wir sollten unsere Erde nicht
verschmutzen“**

Die Schulzeitung hat fünf Klassen besucht und
Stimmen gesammelt. **Seite 8**

Neue Helfer an der Schule

Welche Lehrkraft hatte als Kind ein Pony 🐎
namens Flitzer? Und welcher Lehrer sah mit
16 noch aus wie 12? **Seite 4**

🇺🇸 Wer wird der mächtigste Politiker der Welt?

Bei der Präsidentschaftswahl in den USA im
Jahr 2024 wird entschieden, ob die
amerikanische Demokratie überlebensfähig
ist. **Seite 15**

Spendenlauf 🏃:

**Wahnsinnssumme für einen
guten Zweck**

Auch beim diesjährigen Spendenlauf sind die
Schüler der DISDH über sich
hinausgewachsen und haben eine beachtliche
Summe erlaufen. **Seite 10**

SUDOKUS **Seite 18**

Datum Events/Ferien **Seite 19**

Die Redaktion stellt sich vor:

Philippa Nastas (6a)

Hallo, mein Name ist Philippa, aber die meisten nennen mich Pippa. Ich bin kreativ, sportlich und freundlich. Meine Hobbys sind Fußball, Taekwondo und Schwimmen. Meine Heimat nennt sich Karlsfeld (in der Nähe von München). Meine Zauberkraft ist: ohne Punkt und Komma zu reden (wie ein Wasserfall).



Bartu Salki (6a)



Hallo, ich heiße Bartu und gehe in die 6a. Meine Hobbys sind Fußball und Basketball, lesen und meine Mutter ärgern. In meiner Freizeit spiele ich gerne mit Freunden und habe auch Spaß an Videospiele. Ich mag Tiere und habe ein Hund namens Pluto.

Anna Richter (6b)

Hallo, ich heiße Anna, bin 11 Jahre alt und ich lese gerne. Außerdem bin ich gerne kreativ. Ich mag es auch, Geschichten zu erzählen, deshalb bin ich bei der Schulzeitung und freue mich, wenn ihr meine Artikel lest.



Charlotte Stammwitz (6b)

Hallo, ich heiße Charlotte, ihr kennt mich vielleicht schon aus den letzten Zeitungen. Ich mag Tiere bin kreativ und male und lese gerne. Meine Lieblingszauberkraft ist es, anderen zu helfen.

Arno Hellberg (6b)

Onra, so liest man meinen Namen rückwärts. Ich bin ein interessierter Zuhörer, kreativ, einfallsreich, erfinderisch und kreativ. Meine Superkraft: ein guter Riecher für leckeres Essen und eine spannende Story.





Walter Peitsmeyer (10a)

Ich bin neu bei der Schulzeitung und erst seit April des letzten Schuljahrs an der DISDH. Früher ging ich auf die Deutsche Schule in London. Ich bin Amerikaner und Englisch-Muttersprachler und habe Interesse am Schreiben. Mein Lieblingsfach ist Geschichte und mein Lieblingsfilm ist „*Everything Everywhere All At Once*“.

Jonathan Salbeck (5a)

Hi, ich bin 10 Jahre alt und habe ein großes Aquarium zuhause. Meine Hobbys sind (Manga-) Zeichnen, Hockey und ein bisschen Programmieren. Meine Lieblingsfarbe ist blau.



Josefina Rohlfing (5a)

Hallo, ich heiße Josefina und bin aus der 5a. Ich lese, reite und male gerne. Bei der Schulzeitung bin ich, weil ich auch gerne schreibe.

Thomas Malzacher (Lehrer)

Meine Begeisterung für Journalismus habe ich bei einem Praktikum in einer Sportredaktion während des Studiums entdeckt. Danach habe ich einige Jahre in diesem Bereich gearbeitet und freue mich nun mit meiner Erfahrung, die Schulzeitung mitzugestalten.



Unsere neuen MitarbeiterInnen:

Neue Mitarbeiter:innen braucht man eigentlich immer, denn sie bringen meist andere Ideen und neue Leidenschaft mit zu uns an die Schule. Das sind unsere neuen Helfer und Helferinnen.

Herr Voggenberger (Grundschule):

DAS INTERVIEW FÜHRTE PHILIPPA NASTAS



Die Sanduhr: Wie finden Sie Den Haag so?

Herr Voggenberger: Wunderschön, in einem Wort.

Die Sanduhr: Warum sind Sie denn hierhergekommen?

Aus vielen Gründen, aber der Hauptgrund ist, dass ich auch einmal ins Ausland gehen und nicht für immer in Österreich bleiben wollte.

Die Sanduhr: Wie ist Ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Sie ist groß und sehr modern.

Die Sanduhr: Was ist denn ihr Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach ist Musik.

Die Sanduhr: Könnten Sie uns eine peinliche oder lustige Geschichte aus Ihrer Kindheit erzählen, also als sie noch Schüler waren?

Ja, als ich noch 17 Jahre alt war waren wir auf einer Auslandsreise. Nach einem Chor-Auftritt durften alle, die über 16 oder 17 waren noch in der Stadt bleiben und essen. Alle Kleinen unter 16 mussten zurück ins Hotel. Als ich in die Stadt gehen wollte, hielt mich eine Lehrerin an und sagte, ich sei noch zu klein. Sie dachte, ich wäre 12 oder so. Dann kam ein Lehrer, der mich schon kannte und am Ende durfte ich doch in die Stadt.

Frau Backendorf (Grundschule)

DAS INTERVIEW FÜHRTEN BARTU UND PHILIPPA



Die Sanduhr: Wie war ihr erster Eindruck von der Schule?

Frau Backendorf: Ich finde die Schule super. Der erste Eindruck war auch super. Modern, vielfältig und ein schönes Klima.

Die Sanduhr: Was finden sie an Den Haag schön?

Den Haag ist wunderschön. Ich liebe die Kombination aus Stadt und Strand und gehe sehr gern an den Strand. Ich finde, dass die Stadt trotzdem relativ groß ist.

Die Sanduhr: Können Sie uns eine peinliche Geschichte aus ihrer Schulzeit erzählen?

Als ich in der sechsten Klasse auf Klassenfahrt war sollte ich für ein Projekt einen Handstand machen und bin so hingefallen, dass ich danach eine Gehirnerschütterung hatte. Das war peinlich!

Die Sanduhr: Fühlen Sie sich hier wohl?

Ja, ich fühle mich hier sehr wohl. Ich mag die Arbeit mit den Kindern natürlich und meine Kollegen sind auch nett zu mir.

Frau Langenheim (Deutsch/Ethik)**DAS INTERVIEW FÜHRTE WALTER PEITSMEYER**

Die Sanduhr: Was finden Sie am interessantesten in dieser Schule und wie unterscheidet sie sich von anderen Schulen, in denen Sie früher waren?

Frau Langenheim: Ich liebe tatsächlich sehr die Internationalität der Schule mit den daraus resultierenden Möglichkeiten für den Sprach- und Literaturunterricht. Damit verbunden ist an dieser Schule eine sehr herzliche Kultur des Schnell-miteinander-in-kontakt Kommens; die Menschen erzählen einander ihre Geschichten.

Die Sanduhr: Sie sind auch Lateinlehrerin. Was finden Sie besonders schön über diese Sprache?

Ich habe aufgrund meiner Biographie eine sehr lange und auch positive Beziehung zu dieser Sprache. Ich habe das ganz spielerisch angefangen, und zwar in der fünften Klasse als meine erste Fremdsprache. Es macht mir ganz viel Spaß, diese alten Texte zu entschlüsseln. Das bleibt auch, selbst wenn man das studiert hat, eine Herausforderung. Besonders schön ist dann mit Schülern die Texte in die Gegenwart zu holen und eine eigene, moderne Rezeption zu entwickeln.

Die Sanduhr: Würden Sie die Schule empfehlen, Lateinkurse anzubieten?

Jede Menge!!!! Natürlich! Könnte man auch doch als AG machen.

Die Sanduhr: Was finden Sie am wichtigsten und schönsten im Bezug zu Ihrem Job als Lehrerin?

Auch in hektischen Phasen in Beziehung mit meinen Schülern und Schülerinnen bleiben und die Schönheit der Texte und den Spaß an der Arbeit, die Kreativität, nicht aus den Augen verlieren. Dasselbe wünsche ich auch allen meinen Schülern und Schülerinnen.

Frau Pfaff und Frau Hermes (Verwaltung)

DAS INTERVIEW FÜHRTEN JONATHAN, ARNO UND JOSEFINA

Die Sanduhr: Wieso haben sie sich für den Job in der Verwaltung entschieden?

Frau Pfaff: Weil ich gerne mit Menschen zu tun habe. Gerne in einem Team arbeite. Und im Büro.

Frau Hermes: Ich hatte einfach große Lust, am Geschehen der Schule aktiv teilzunehmen – und nicht nur als Mutter.

Die Sanduhr : Was gefällt Ihnen an dieser Schule?

Frau Pfaff: Dass die Schule mehrsprachig ist und da Deutsch gesprochen wird, fühle ich mich wie Zuhause. Denn ich mag es, wenn ich in einem anderen Land bin und trotzdem Deutsch gesprochen wird.

Frau Hermes: Die tolle familiäre Atmosphäre!



Frau Pfaff



Die Sanduhr: Was macht eigentlich die Verwaltung?

Frau Pfaff: Die Verwaltung organisiert vieles zusammen und ist auch der Anlaufpunkt zwischen Eltern und Schülern.

Die Sanduhr: Sind Sie neu in Den Haag?

Frau Pfaff: Ja, ich bin neu in Den Haag seit dem 1. August.

Frau Hermes: Unsere Familie lebt schon seit fast 20 Jahren in Den Haag.

Die Sanduhr: Benoten sie ihr Niederländisch...

Frau Hermes

Frau Hermes: Ich gebe mir die größte Mühe, kann mich gut unterhalten – habe aber immer noch die ein oder andere lustige Sprachpanne.

Die Sanduhr: Was war ihr Lieblingsfach in der Schule?

Frau Hermes: Sport und Musik.

Die Sanduhr : Welches Essen macht sie glücklich?

Frau Hermes: Patatjes

Frau Pfaff: Schokolade, Schokolade macht mich am glücklichsten.

Die Sanduhr: Beschreiben Sie sich in drei Worten!

Frau Pfaff: „Freundlich, hilfsbereit und ich mache gerne Yoga.“

Frau Hermes: „Zuverlässig, Lockenkopf, musikinteressiert.“

Frau Kracht (Mathematik/Physik)

DAS INTERVIEW FÜHRTEN BARTU & PHILIPPA



Die Sanduhr: Was finden Sie an Physik toll?

An Physik finde ich toll, dass Naturphänomene erklärt werden können und dass man, wenn man die Physik versteht, auch technische Lösungen, die uns im Alltag helfen können, davon ableiten kann. Das ist eine grandiose Sache in meinen Augen.

Die Sanduhr: Warum haben Sie zwei Jobs?

Eigentlich, weil mir der erste Job nicht so viel Spaß macht. Ich war schon mal Lehrerin vor einigen Jahren, das ist nun schon fast zehn Jahre her. Das hat mir sehr viel Spaß bereitet, weil ich mit Kindern und Jugendlichen sehr gerne zusammenarbeite und mein Wissen gerne weitergebe.

Die Sanduhr: Und was machen Sie in ihrem zweiten Job?

Eigentlich bin ich Ingenieurin und ich habe physikalische Ingenieurwissenschaften studiert und promoviert, d.h. ich habe ein Doktor gemacht. Und dort finde ich Lösungen, die dabei helfen, Kunst und Kulturgüter wie Gemälde und Skulpturen vor Schwingungen und Schocks zu schützen, zum Beispiel beim Transport. D.h. ich arbeite für Museen.

Die Sanduhr: Finden Sie es nicht anstrengend, zwei Jobs zu haben?

Zwei Jobs könnten grundsätzlich anstrengend sein, hier ist allerdings die Abwechslung, die ich total toll finde. D.h. auf einer Seite als Ingenieurin zu arbeiten und damit gutes Geld zu verdienen, aber am Lehrerberuf finde ich die sozialen Kontakte zu den Kollegen und zu den Kindern großartig. Sie geben mir sehr viel Energie zurück und ich finde Schüler überhaupt nicht anstrengend. Manchmal ärgere ich mich über sie und manchmal ärgern sie sich auch über mich, das gleicht sich also aus.

Die Sanduhr: Haben Sie einen guten Lehrer Spruch, den Sie gerne benutzen?

Oh ja! Das kennen meine Schüler und Schülerinnen auf jeden Fall. Der heißt "Nomen est omen". D.h., der Name ist bezeichnet, oder der Name ist Bestimmung.

Die Sanduhr: Haben Sie eine lustige oder peinliche Geschichte aus ihrer Kindheit?

Ich bin in Deutschland zur Schule gegangen in der ehemaligen DDR und ich war Fahrschülerin, d.h. ich wohnte auf dem Dorf. Meine Schule war 10 km entfernt und ich bin mit dem Fuß hin und her gefahren. Ein Pony der Flitzer heißt, den gibt es sogar heute noch, ein Shetland Pony, die ist schon 36 Jahre alt. Er wusste immer, wann ich nach Hause mit dem Bus ankomme und eines Tages, ist der ausgebüxt und von zu Hause weggerannt ist zur Bushaltestelle gekommen und hat mich abgeholt. Und dann sind wir zusammen nach Hause gegangen. Das fand ich ganz toll!

Die Sanduhr: Haben Sie noch ein Lebensmotto, wie sie ihr Leben beschreiben?

Ja, das habe ich. „Es gibt immer eine Lösung, egal, wie schwer und wie schlimm die Situation erscheint.“. Es gibt immer Potenzial, sein Leben besser zu gestalten und daraus was zu lernen. Und für jedes Problem auf der Welt gibt es eine Lösung.“

Die Sanduhr: Sehr positive Einstellung, finden wir super! Vielen Dank für Ihre Zeit und das Interview.

„Wir sollten unsere Erde nicht verschmutzen“

VON CHARLOTTE UND ANNA



Am 19. September fand der Spendenlauf sowie der Projekttag an der DISDH statt. Die Schulzeitung hat an diesem Tag fünf Klassen besucht und Stimmen gesammelt.

In der Klasse 4A erklärten uns zwei nette Mädchen ihr Projekt: „Wir machen ein gesundes Frühstück und danach einen schönen Spiele-Tag.“

Aus der 6B berichtete uns ein Mädchen: „Wir verkaufen Kuchen und Spenden das Geld an eine Tierschutzorganisation namens „*Wakker dier*“, die sich dafür einsetzt, dass Nutztiere artgerecht gehalten werden.“

Aber auch Essen war anscheinend ein großes Thema, denn auch die 3B befasste sich mit diesem Thema. Hier erklärte uns die ganze Klasse, was sie sich überlegt haben, aber besonders haben uns zwei Mädchen geholfen.

Mahru: „Wir befassen uns mit dem Thema Obst und Gemüse, also Essen“ und Emily fügte hinzu: „Wir machen das so, dass wir uns in zwei Gruppen aufteilen, die eine Gruppe geht zum Jumbo, die andere zum Albert Heijn und dann gucken wir, ob der Apfel z.B. wirklich aus den Niederlanden oder aus Asien kommt“.



Auch die 2A befasste sich mit Essen und Lebensmitteln. Sie stellten nachhaltige Knete aus Paprika-Pulver oder auch anderen Pulvern her, die schließlich zu einer nach Gemüse oder Obst riechenden Knete verarbeitet wurde. Anschließend haben sie sich noch zum Thema Umwelt unterhalten.



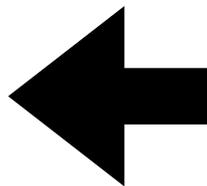
Zum Schluss kommen wir zur 1A, die das Thema „Gesundheit der Welt“ und, „Was sie ein bisschen besser macht“, behandelte. Die 1A war sehr kreativ, denn ihre Lehrerin Frau Albrecht erklärte ihnen mit verschiedenfarbigen Kacheln die **17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**. Sie haben aber auch besprochen was Hunger bedeutet und auch was die „Voedselbank“ ist, an die der Erlös des Spendenlaufs gespendet wird.

Außerdem malten die Kinder alle ein Bild, das ihrer Meinung nach erklärt, was die Welt ein Stückchen besser machen könnte oder, was passieren würde, wenn wir die Ziele beachten würden.

Aber genug geredet oder besser gesagt geschrieben, den nun wollen uns die Kinder selbst erzählen, was sie dort schönes gemalt haben. Alma erzählt uns: „Mein Gedanke ist, dass alle Menschen gesundes Essen haben dürfen“. Oskar findet, „dass sowohl Arme als auch Reiche etwas machen können“. Deniz hat folgende Botschaft an alle: „Wir sollten unsere Erde nicht verschmutzen“.

Lydias Bild erklärt uns, „dass Jesus weiterleben kann“. Richard erzählt uns: „Blumen brauchen wir zum Leben“. Stella erzählt uns weise: „Manche Leute finden ihren inneren Frieden, das kann Zuversicht und Nettigkeit verbreiten“.

Mika erzählt uns: „Manchen geht es gut und manchen nicht, denjenigen denen es nicht gut geht, müssen wir helfen“. Lona ist der Meinung, „dass jeder genug Essen haben sollte und ein gutes Leben führen darf“ und das wiederholt auch Deniz: „Jeder sollte genug Essen haben.“



VIDEO:

**Die 17 Nachhaltigkeitsziele
der Vereinten Nationen
leicht erklärt**

6.061,91 Euro für einen guten Zweck

VON ARNO

Am 19.9.2023 fand der von der Schülersverwaltung (SV) organisierte Spendenlauf statt. Dazu fragte die Schulzeitung Frau Grunert, wie der Spendenlauf organisiert wurde und wie alles abgelaufen ist.

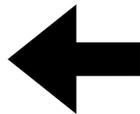


Frau Grunert erklärte uns, dass die Schüler und Lehrer, die am Spendenlauf teilnehmen zwischen 10-20 Minuten Laufzeit bekommen, in der sie möglichst viele Runden laufen sollen. Eine Runde ging um das Schulgrundstück und betrug etwa 300 Meter.

Es sind in den meisten Fällen die Eltern oder Großeltern, die die gelaufenen Runden der Schüler sponserten. Vorab hatten die Schüler mit ihren Sponsoren einen festen Betrag pro Runde vereinbart, der für einen guten Zweck gespendet werden soll:

Also, wenn Oma pro Runde 3 Euro bezahlen will und Karl 5 Runden geschafft hat, dann würde Oma wie versprochen 15 Euro an das Schulkonto der DISDH überweisen.

So sind insgesamt **6.061,91 Euro** zusammengekommen. Diese Summe wird an die **Voedselbank** gespendet. Das ist eine Wohltätigkeitsorganisation, die man mit der *Tafel* in Deutschland vergleichen kann. Dort können sich Menschen mit wenig oder keinem Einkommen kostenlos Lebensmittel abholen.



**Mehr über die
Voedselbank**



Klassen mit den meisten gelaufenen Runden pro Zeitraum:

- Im **10-Minuten-Zeitraum** war es die **4b** mit **113 Runden**
- Im **15-Minuten-Zeitraum** war es die **7a** mit **99 Runden**
- Im **20-Minuten-Zeitraum** war es die **8a** mit **275 Runden**

Einen großen Applaus und ein dickes Dankeschön an alle, die mitgelaufen sind und mitorganisiert haben. 🥳

Stimmen zum Spendenlauf:



Die Sanduhr: Wie fanden Sie den Spendenlauf?
Frau Böning: Ich fand es eine sehr schöne Idee.
Die Sanduhr: Gibt es etwas, was Sie nicht so gut fanden?
Frau Böning: Ja, ich finde es schade, dass die Schüler eine angegebene Zeit bekommen, weil ich glaube es gibt Kinder die noch mehr

Die Sanduhr: Wie fandest du den Spendenlauf?
Simon (9a): Etwas kurzfristig.
Die Sanduhr: Gibt es etwas schlechtes?
Simon (9a): Nein 😊



Die Sanduhr: Wie fandest du den Spendenlauf so?
Oskar (6a): Gut
Die Sanduhr: Gibt es etwas, was du verbessern würdest?
Oskar 6a: Ja, wir durften nicht anhalten.
Die Sanduhr: Aber da war doch ein Wasserständer.
Oskar (6a): Ja, aber vor 2 Jahren haben die Helfer dir das Wasser immer in die Hand

Wahlen in den Niederlanden

VON WALTER PEITSMEYER

Politik. Natürlich ein sehr spannendes Thema, aber vielleicht oft weit entfernt von eurem Privatleben. Das ändert sich jedoch bald, da eine wichtige, sogar historische Parlamentswahl hier in den Niederlanden im am **22. November 2023** stattfinden wird.



Vorsitzenden der GL und der PvdA (Jesse Klaver von GL (links), Attje Kuiken von PvdA (rechts) Bildquelle: De Telegraaf

Die zuvor regierende konservative¹ Partei, die VVD (Volkspartei für Freiheit und Demokratie-NL: Volkspartij voor Vrijheid en Democratie), und ihre Koalition mit den

christlich demokratischen CDA (Christlich-Demokratischer Aufruf-NL: Christen-Democratisch Appèl) und CU (Christliche Union-NL: Christen Unie) Parteien sowie mit der liberalen D66 (Demokraten '66), befinden sich in einer äußerst schwierigen Situation. Die Koalition ist im Juli 2023 zerbrochen Mangels ideologischer Kongruenz² bezüglich des Themas Migration.

Die VVD und CU wollten neue Regeln erlassen, um Migration besser zu kontrollieren, die aber von der D66 und CDA als grausam und nicht humanitär³ angesehen wurden, und diese Uneinigkeit führte zum Zerbrechen der Koalition und somit zu Neuwahlen im November 2023. Andere Parteien möchten daher diese Gelegenheit nutzen, um an die Macht zu kommen, zum Beispiel die **BBB** (Bauer-Bürger-Bewegung-NL: Boer-Burger-Beweging), eine Partei aus Bauern, die gegen Umweltmaßnahmen kämpfen, welche sie als zu extrem empfinden. Diese Partei war sogar die stärkste Partei in den Umfragen zwischen April und Juni 2023. Aktuell sind ihre Erfolgsaussichten wieder gesunken. Dennoch ist damit zu rechnen, dass die BBB viele Sitze erhalten wird, was auch sehr beeindruckend ist, da sie bei der letzten Wahl noch eine sehr kleine Partei war.

Am anderen Ende des politischen Spektrums stehen die PvdA (Partei für die Arbeit-NL: Partei voor de Arbeid) und GL (Gruen-links-NL: Groen-links), zwei linke Parteien, die zum ersten Mal mit einer gemeinsamen Wahlliste versuchen werden, an die Macht zu kommen.

Die PvdA steht für Arbeiterrechte und mehr wirtschaftliche Gleichheit, wohingegen die GL sich mit Umweltschutz beschäftigt. Diese zwei Parteien haben sehr viel gemeinsam und möchten daher zusammenarbeiten, um eine bessere Chance bei den Wahlen zu haben. Und die Umfragen sagen, dass diese Entscheidung höchstwahrscheinlich sehr schlau war, denn sie sind jetzt die zweite oder dritt-stärkste Partei.

Ganz neu in der Politik ist die Partei **NSC** (Neuer Gesellschaftsvertrag-NL: Nieuw Sociaal Contract), im August 2023 gegründet durch den äußerst beliebten Politiker Pieter Omtzigt. Omtzigt war früher (2003-2021) in der CDA. Jedoch trat er wegen großer Konflikte mit

¹ Konservativ: Traditionell und am Status Quo (Aktueller Stand) interessiert

² Übereinstimmung politischer Meinungen

³ Humanitär: Menschenwürdig. Mit genug Respekt vor Menschenrechten und Menschenwürde

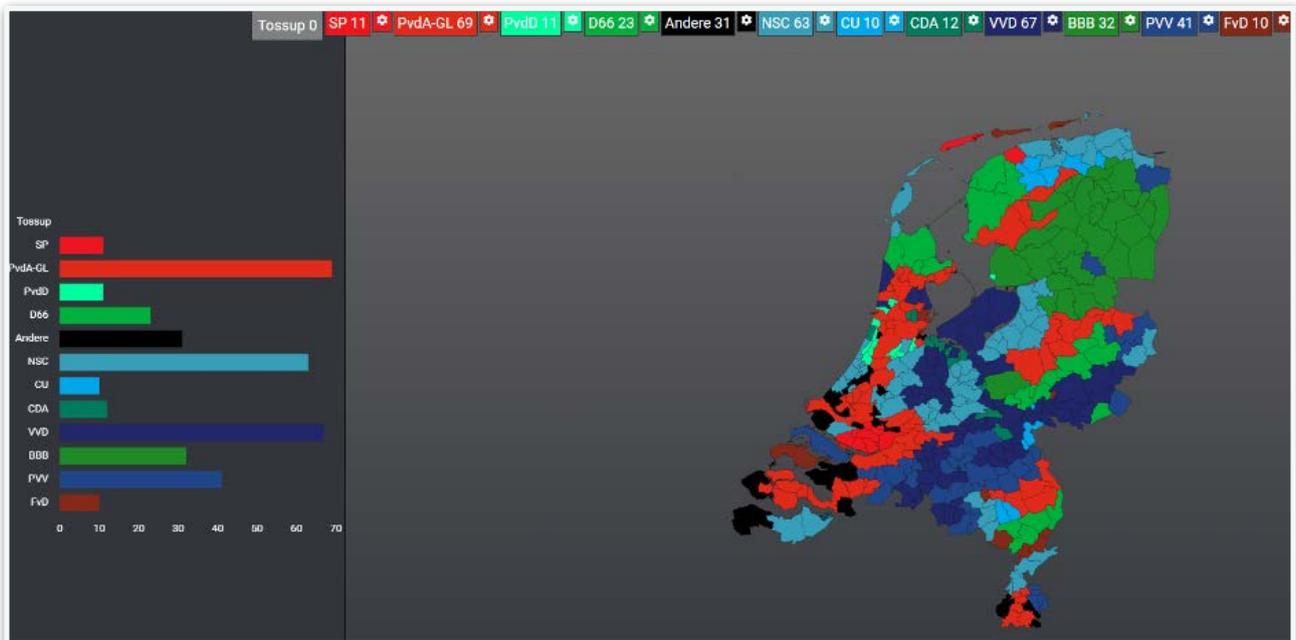
anderen Parteimitgliedern aus der Partei aus. Er ist hauptsächlich beliebt für sein Standpunkt gegenüber den Auswirkungen der sogenannten Kindergeldaffäre, ein großer Skandal, der viele Familien viel Geld gekostet hat. Seine neue Partei NSC setzt sich für eine soziale Marktwirtschaft mit guten Wohlfahrtsprogrammen und Löhnen ein, die zu guten Lebensumständen führen. NSC wird oft als Zentrumspartei beschrieben, da die Partei nicht so viele Positionen bedient, allerdings hat Pieter Omtzigt *ausgeschlossen*, mit den rechtsextremistischen Parteien **FvD** (Forum für Demokratie-NL: Forum voor Democratie) und **PVV** (Partei für die Freiheit-NL: Partij voor de Vrijheid) eine Regierung zu bilden.

Es gibt natürlich auch viele andere, sehr kleine Parteien. Es wird in den Umfragen behauptet, dass VVD, NSC, und die PvdA-GL-Wahlliste miteinander um die Top-Drei konkurrieren werden, während die BBB und PVV den vierten und fünften Platz belegen werden. Die aktuellen Koalitionsmitglieder außer der VVD gewinnen wahrscheinlich jeweils 4-6% von den Stimmen, ein eher belangloses Resultat. Die **SP** (Sozialistische⁴ Partei-NL: Socialistische Partij) und **PvdD** (Partei für die Tiere-NL: Partij voor de Dieren) sind auch in den Umfragen auf dem gleichen Niveau.

Diese Wahl ist insgesamt sehr wichtig. Die Amtszeit von Mark Rutte (Der aktuelle Ministerpräsident) war bisher die längste in der Geschichte der Niederlande und es besteht die reelle Chance, dass entweder eine ganz neue Partei (NSC) oder ein neuer Zusammenschluss von zwei Parteien, die in den letzten Jahren nicht so relevant waren (PvdA-GL), gewinnen werden. Eine wichtige Entscheidung liegt vor den Niederlanden.

Geht es in den Niederlanden mit der gleichen Partei weiter? Wird dieses Land Gleichheit und Umweltschutz priorisieren und nach links rutschen? Oder bekommt eine reformierte Vorstellung der Beziehung zwischen Staat und Bevölkerung am meisten Unterstützung? Wir können nur bis zum 22. November abwarten und sehen, was geschieht. Dennoch wagen wir eine Prognose...

Prognose:



*Mit YAPMS gemacht *Andere-Kleine Parteien wie z.B. DENK, 50+, oder BIJ1 *Parteien von Ideologie her nach links/rechts geordnet *Basiert mathematisch (aber nicht genau geographisch) auf den aktuellsten Umfragen

⁴ Sozialismus: Eine Ideologie in der, der Staat versucht, wirtschaftliche Ungleichheit streng zu begrenzen.

SPIEL:

Versucht die niederländische Parteien, die im Artikel erwähnt wurden, mit einer ihr ähnlichen deutschen Partei zu verbinden.

DEUTSCHLAND

SPD
Die Grünen
FDP
CDU/CSU (x3)
AfD (x2)
Die Linke

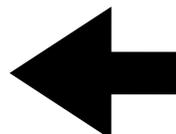
NIEDERLANDE

VVD
CDA
CU
D66
PvdA
GL
FvD
PVV
SP

SPD-PvdA
 Die Grünen-GL
 FDP-D66
 CDU/CSU-VVD, CDA, und CU
 AfD-FvD und PVV
 Die Linke-SP

Lösungen:

Teste welche Partei am besten zu dir passt:



StemWijzer

(Wahl-O-Mat in Deutschland)

DEMOCRACY'S LAST STAND?

The American Presidential Race 2024

VON WALTER PEITSMAYER

Currently, in the United States, many politicians and citizens alike are preparing for the upcoming 2024 elections, which will see congressional elections of the House of Representatives and a third of all Senate seats, however the most eyes are obviously on the race for head of state; the president. Incumbent president **Joe Biden** is seeking a second term, though not without challengers within his own party, and many politicians ranging from governors to former presidents and vice presidents are attempting to become Biden's ultimate opponent and the nominee of the **Republican Party**.

Joe Biden was elected as the nominee of the **Democratic Party** in 2020, despite being in a crowded and intense race with many other popular politicians including but not limited to Vermont Senator **Bernie Sanders**, Massachusetts Senator **Elizabeth Warren**, and former Mayor of New York City **Michael Bloomberg**. He eventually won the party's nomination and went on to defeat **Donald Trump** in the general election.



Biden and Sanders (Photo Source: NPR)

Despite his decisive win in the previous election, a majority of Americans, even within the Democratic Party, have expressed concerns about Joe Biden seeking a second term due to his old age and low approval rating. Biden is currently 80 years old, and, if elected to a second term, he would already be 82 at the start of that term. Additionally, his approval rating is only around 40%, with a disapproval rating of nearly 55%.

This means that many within the Democratic Party have begun to doubt Biden's ability to win reelection and to continue to serve as an adequate president. These concerns have only been worsened by Biden's incredibly unpopular Vice President **Kamala Harris**, who has an *even*

lower approval rating (closer to 38%). Due to Biden's age, many have worried that, if he were to die in office, Kamala Harris would become president, which is not a popular concept.

This has led to many calls for other politicians such as California Governor **Gavin Newsom** or Senator Bernie Sanders to challenge Biden in the Democratic Primary, however, both have rejected the requests and thrown their support definitively behind Biden. This does not mean that Biden is going to be nominated unopposed, as both the author **Marianne Williamson**, who also ran in 2020, and **Robert F. Kennedy Jr.**, a noted Anti-Vaccine conspiracy theorist and nephew of former president John F. Kennedy have challenged him⁵. Neither of these candidates has managed to gain notable support, though, meaning that Biden is highly likely to be nominated once more.



Williamson (Left), Biden (Centre), and Robert F. Kennedy Jr. (Right) (Photo Source: Fox)

⁵ Kennedy has since dropped out of the Democratic race and announced a run as an independent candidate

The other party, the Republicans, is a much more interesting story. Former President Donald Trump has been mired in legal trouble due to his attempts to overturn the results of the 2020 Presidential Election, where he lost by 7 million votes, which culminated in his supporters attempting to overthrow the government in a violent attack on the United States Capitol. Despite facing 91 felony criminal counts, Donald Trump is attempting to run for President yet again, and polls currently show him running away with his party's nomination, as around 70% of Republicans support him in this primary already.

Many are attempting to challenge him, such as Florida Governor **Ron DeSantis**, who was once considered a clear contender against Trump and the new face of the Republican Party, but has since dropped in polls and had many turn against him. Other examples include businessman **Vivek Ramaswamy**, the youngest candidate in the field, former New Jersey Governor **Chris Christie**, who has been the only candidate openly critical of former President Trump, Trump's own Vice President **Mike Pence**⁶, and former South Carolina Governor **Nikki Haley**, the only woman running for the Republican nomination.



Pictured (From left to right): Pence, DeSantis, Ramaswamy, Haley, Scott and Burgum (Photo Source: The Guardian)

In any case, though, it is highly likely that a rematch between Biden and Trump will take place next year, which is shaping up to be one of the most important and strangest elections in the history of the nation, one that is also extremely important for the entire world. Not only is it very possible that Donald Trump will be running for president from prison (which is completely possible and legal, he would be the first to do it since **Eugene V. Debs** in the election of 1920), but his attempt to overturn the previous election by whatever means necessary shine a light on a very dark picture. Additionally, Trump's refusal to offer support to Ukraine in the Russo-Ukrainian War and his noted close relationship with Russian President Vladimir Putin could be interpreted as having devastating conflicts on the free world, if he were to be elected.

No matter what, it's important to recognise the importance of this election and keep an eye on it. It's not simply a decision between two unpopular and detested politicians, but also fundamentally different views of politics, society, and reality. The Republican Party has openly endorsed and propagated conspiracy theories about Climate Change, the COVID-19 Virus and Vaccine, and the 2016 as well as 2020 election, meaning the very component of truth may be distorted depending on the results of this election. And so the decision has been laid out clearly. Will democracy live to see another day? Or will a far riskier decision be made?



(First Photo Source: Hindustan Times; Second Photo Source: The

⁶ Mike Pence has since dropped out of the race entirely, however his candidacy is still noteworthy

Witze:

- Warum erhalten die Polizisten in Zukunft eine Schere zu ihrer Ausrüstung?

Damit sie den Bösewichten den Weg abschneiden können.

- Was bekommt man, wenn man Spaghetti um einen Wecker wickelt?

Essen rund um die Uhr.

- „Dingdong. „Guten Tag, wir sammeln für das Kinderheim, Haben Sie etwas abzugeben?“ – „Kevin, Justin – kommt mal her

- Ein Cola-Vertreter trifft den Papst und sagt: „Wir zahlen 10 Millionen Euro, wenn im Gottesdienst ab jetzt gesagt wird „Unsere tägliche Cola gib' uns heute.“

Daraufhin der Papst: „Keine Chance, das können wir nicht machen!“ – Der Vertreter: „Wir würden sogar 100 Millionen an die Kirche zahlen.“ – Der Papst überlegt und fragt seinen Marketingleiter: „Wie lange läuft der Vertrag mit der Bäckerei noch?“

Rätsel

- Welche Tiere können wiehern?
- Welche Tiere, halten Winterschlaf ? Zähle hier einige auf:
- Welches Tier, klopft an den Baum?
- Was kann man nicht mit Worten ausdrücken?

- Esel, Pferde und Zebras können wiehern.
- Bären, Igel, Eichhörnchen halten Winterschlaf.
- Der Specht klopft an den Baum.
- Einen nassen Schwamm

Lösungen:

SUDOKUS:

Für Anfänger:

		4		9	3	6	7	
7	3	6				9		
		9	7	6		3		8
3		5	9	7			6	2
	6	7	3					9
	9	1		4	6	7		3
		8	6	1	9	2	3	7
6	1	2	8	3	7	5	9	4
9	7	3	4	2	5	8	1	6

Für Profis:

								9
		1		9				5
3					5		7	
	4	5	2					
7						3		8
1	3		5		8	2		
					3	7	6	2
9	5			6	7			3

Für Fortgeschrittene:

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Datum Events/Ferien

18.11.2023	Intocht Sinterklaas Haven Scheveningen
05.12.2023	Pakjesavond
06.12.2023	Nikolaustag
13.12.2023	Weihnachtskonzert
15.12.2023	Winterparty und Winterball der Oberstufe
22.12.-7.01.24	Weihnachtsferien
19.01.2024	Unterstufen-Sportevent
26.01.2024	Halbjahreszeugnisse
10.02.2024	Berufsbörse Klasse 9-12
16.02.-03.03.24	Krokusferien

IMPRESSUM:

Redaktionsteam: Josefina Rohlfing (5a)
Jonathan Salbeck (5a)
Philippa Nastas (6a)
Bartu Salki (6a)
Anna Richter (6b)
Arno Hellberg (6b)
Charlotte Stammwitz (6b)
Walter Peitsmeyer (10a)

Text & Layout: Thomas Malzacher (Lehrer)